



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 239342z

---

FIRMA

BBG Baugeräte GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Dr. Hans-Jürgen Schaller, geb 24.05.1962

am 03.09.2025

PRÜFWERT: 0036032e2795c055db733557cc9d00d1

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

## Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
<b>AKTIVA</b>	<b>16.701.690,43</b>	<b>17.839.840,12</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>5.824.288,44</b>	<b>6.118.302,16</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>37.047,43</b>	<b>7.137,42</b>
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	37.047,43	7.137,42
<b>Sachanlagen</b>	<b>4.736.607,37</b>	<b>5.060.531,10</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,	4.027.390,35	4.180.781,76
Grundstückswerte eigener bebauter Grundstücke	0,00	81.417,82
technische Anlagen und Maschinen	446.561,68	565.982,39
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	262.655,34	313.766,95
<b>Finanzanlagen</b>	<b>1.050.633,64</b>	<b>1.050.633,64</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	35.000,00
Beteiligungen	1.047.000,00	1.012.000,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	3.633,64	3.633,64
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>10.427.326,91</b>	<b>11.131.960,02</b>
<b>Vorräte</b>	<b>4.244.501,43</b>	<b>5.364.314,63</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.630.066,59</b>	<b>2.694.940,59</b>
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	62.966,77	127.078,51
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.567.099,82	2.567.862,08
<b>Kassenbestand,</b>	<b>4.552.758,89</b>	<b>3.072.704,80</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>10.971,10</b>	<b>11.312,24</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>439.103,98</b>	<b>578.265,70</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>16.701.690,43</b>	<b>17.839.840,12</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>9.111.664,22</b>	<b>8.272.334,71</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>100.000,00</b>	<b>100.000,00</b>
Stammkapital	100.000,00	100.000,00
davon eingezahlt	100.000,00	100.000,00
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>71.429,85</b>	<b>71.429,85</b>
andere Rücklagen	71.429,85	71.429,85
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>8.940.234,37</b>	<b>8.100.904,86</b>
davon Gewinnvortrag	7.100.904,86	6.245.389,53
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>428.477,46</b>	<b>449.645,43</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.958.983,47</b>	<b>2.568.064,05</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>743.324,36</b>	<b>1.047.017,15</b>
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.215.659,11	1.521.046,90
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>5.202.565,28</b>	<b>6.549.795,93</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.109.213,10	1.995.382,03
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	4.093.352,18	4.554.413,90
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>4.536.691,56</b>	<b>4.950.112,95</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	443.339,38	395.699,05
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	4.093.352,18	4.554.413,90
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>35.432,98</b>	<b>33.365,71</b>

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	35.432,98	33.365,71
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>16.737,73</b>	<b>84.011,35</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	16.737,73	84.011,35
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>613.703,01</b>	<b>1.482.305,92</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR

Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Rohergebnis</b>	<b>8.229.868,39</b>	<b>8.861.600,54</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>526.415,08</b>	<b>39.641,97</b>
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	4.000,00	2.016,67
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	404.022,86	0,00
übrige	118.392,22	37.625,30
<b>Personalaufwand</b>	<b>-4.630.623,80</b>	<b>-4.291.244,94</b>
Löhne	-1.500.173,38	-1.476.382,62
Gehälter	-2.218.149,90	-1.785.308,98
soziale Aufwendungen	-912.300,52	-1.029.553,34
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-46.262,90	-180.435,41
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-851.672,04	-827.685,83
<b>Abschreibungen</b>	<b>-410.565,88</b>	<b>-414.239,67</b>
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-410.565,88	-414.239,67
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-1.036.627,44</b>	<b>-1.405.853,64</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-25.737,11	-24.470,99
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>2.678.466,35</b>	<b>2.789.904,26</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>69.144,99</b>	<b>20.035,38</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-355.800,59</b>	<b>-363.955,16</b>
davon betreffend verbundene Unternehmen	-101.424,00	-99.374,00
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-286.655,60</b>	<b>-343.919,78</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.391.810,75</b>	<b>2.445.984,48</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-552.481,24</b>	<b>-590.469,15</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.839.329,51</b>	<b>1.855.515,33</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>1.839.329,51</b>	<b>1.855.515,33</b>
<b>GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>7.100.904,86</b>	<b>6.245.389,53</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>8.940.234,37</b>	<b>8.100.904,86</b>

## ANHANG zum JAHRESABSCHLUSS per 31.12.2024

### **1) Allgemeine Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### a) Angewandte **Grundsätze**:

Beim vorliegenden Abschluss zum 31.12.2024 wurden die Vorschriften des UGB in der derzeit geltenden Fassung befolgt. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der BBG Baugeräte GmbH handelt es sich um eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB.

#### b) Vergleichbarkeit und Anpassung von **Vorjahreszahlen** (§ 223(2) UGB):

Der Vergleich mit den Vorjahresziffern ist grundsätzlich möglich.

### **2) Bewertungsmethoden**

#### a) Erläuterung von **Bewertungswahlrechten, Methodenänderungen** und **Abschreibungsgrundsätzen**:

Die Bewertungsmethoden des Vorjahres wurden beibehalten.

##### ■ **Anlagevermögen**:

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten vermindert um lineare Normalabschreibungen bilanziert. Außerplanmäßige Abschreibungen waren keine erforderlich.

Das Sachanlagevermögen wird zu historischen Anschaffungskosten abzüglich linearer Normalabschreibungen für das abnutzbare Anlagevermögen bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen waren keine erforderlich.

Auf Zugänge im ersten Halbjahr wird die volle, auf Zugänge im zweiten Halbjahr die halbe Jahresabschreibung entsprechend den steuerrechtlichen Bestimmungen verrechnet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert bis zu EUR 1.000,00 (*Vorjahr EUR 1.000,00*) werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben.

Die Bewertung selbsterstellter Anlagen erfolgte zu Herstellungskosten, wobei angemessene Gemeinkostenanteile aktiviert wurden. Fremdkapitalzinsen wurden nicht angesetzt.

Bei den Wertpapieren handelt es sich um sonstige Anteilsrechte in der Höhe von EUR 3.633,64, die mit den Anschaffungskosten bewertet wurden.

Die Beteiligungen wurden mit den beizulegenden Werten angesetzt. Die aus den *Vorjahren* bestehenden Teilwertabschreibungen von *EUR 2.904.199,28* wurden im Berichtsjahr unverändert belassen.

### ■ Umlaufvermögen:

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie die Handelswaren werden zum gleitenden Durchschnittspreis bewertet.

Unfertige und fertige Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten unter Berücksichtigung angemessener Gemeinkostenteile bewertet. Fremdkapitalzinsen wurden nicht angesetzt.

Bei allen Vorräten werden bei langer Lagerdauer oder verringerter Gängigkeit bzw. Verwendbarkeit entsprechende „Reichweitenabschläge“ vorgenommen. Überdies erfolgt eine pauschale Wertberichtigung. Die Reichweitenabschläge wurden analog zum Vorjahr ermittelt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Kassabestand und Bankguthaben wurden mit dem Nennwert abzüglich aller erforderlichen Wertberichtigungen aktiviert, wobei für die nicht einzelwertberichtigten Forderungen mit Ausnahme der Forderungen an das Finanzamt eine Pauschalwertberichtigung von 2 % gebildet wurde.

### ■ Rückstellungen:

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt. Die Rückstellungen wurden mit dem bestmöglich geschätzten Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Ermittlung der Rückstellungen für Abfertigungen erfolgte zum 31.12.2024 nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter der Anwendung der "Projected-Unit-Credit" Methode gemäß IAS 19. Die Berechnung erfolgt auf Basis eines Pensionseintrittsalters von 60 bis 65 Jahren bei Frauen bzw. 65 Jahren bei Männern, eines Rechnungszinssatzes von 0,00 % (*Vorjahreswert: 0,00 %*), geplanten Gehaltserhöhungen von 3,0 % (*Vorjahreswert: 6,0 %*) sowie einem Fluktuationsabschlag von 1,5 % für Mitarbeiter mit weniger als 25 vollendeten Dienstjahren (*Vorjahreswert: 1,5 % für Mitarbeiter mit weniger als 25 vollendeten Dienstjahren*). Es ergab sich eine Dotation von EUR 52,29 (*Vorjahreswert: Dotation EUR 165.578,13*). Im Berichtsjahr wurden Abfertigungszahlungen in der Höhe von EUR 177.187,42 (*Vorjahreswert EUR 87.542,63*)

geleistet und dafür Rückstellungen in der Höhe von EUR 167.213,96 (*Verbrauch Vorjahr EUR 87.430,16*) verbraucht. Es war eine Rückstellungsauflösung von EUR 136.478,83 vor allem durch den Ansatz von geplanten Gehaltserhöhungen von 3,0 % (*Vorjahr 6,0%*) möglich (*Vorjahreswert EUR 19.301,34 durch das Ausscheiden einer Mitarbeiterin*). Die versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste werden erfolgswirksam erfasst. Die Berechnung der Abfertigungsrückstellung wurde für den 31.12.2024 gleich wie im Vorjahr auf Basis der „AVÖ 2018-P Rechtsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ (neue Sterbetafeln) durchgeführt.

Die Rückstellung für ähnliche Verpflichtungen betrifft die kollektivvertragliche Verpflichtung zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen werden nach den für die Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden ermittelt. Die Berechnung ergab eine Rückstellungszuweisung von EUR 734,63 (*Vorjahreswert EUR 200.810,48*), im Berichtsjahr wurden Jubiläumsgeldzahlungen in der Höhe von EUR 15.058,23 (*Vorjahreswert EUR 19.608,86*) geleistet, dafür wurden Rückstellungen in der Höhe von EUR 15.058,23 verbraucht (*Vorjahresverbrauch EUR 19.608,86*). Daneben konnten EUR 199.204,71 (*Vorjahreswert EUR 34.323,60*) vor allem durch den Ansatz von geplanten Gehaltserhöhungen von 3,0 % (*Vorjahr 6,0 %*) aufgelöst werden. Die versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste werden erfolgswirksam erfasst. Auch diese Rückstellungsberechnung wurde für den 31.12.2024 ebenso wie für den 31.12.2023 auf Basis der „AVÖ 2018-P Rechtsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ (neue Sterbetafeln) durchgeführt.

#### ■ **Verbindlichkeiten:**

Diese wurden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt. Bei Fremdwährungen wurden entsprechende Umwertungen vorgenommen.

#### ■ **Bewertung von Fremdwährungen:**

Zur Umrechnung von Fremdwährungsbeträgen wurden die Verrechnungskurse zum Entstehungszeitpunkt bzw. entsprechend dem Höchstwertprinzip die Devisengeld- bzw. -briefkurse zum Bilanzstichtag herangezogen.

### **3) Erläuterung der Bilanz**

#### a) Vermerk der **Zugehörigkeit** von Beträgen zu **anderen Posten** (§ 223 (5) UGB):

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in der Höhe von EUR 62.966,77 (*Vorjahreswert EUR 127.078,51*) sind solche aus Lieferungen und Leistungen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden zugunsten eines Exportfonds-Kredites zediert, nähere Erläuterungen dazu finden sich unter Punkt j).

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen von EUR 35.432,98 (*Vorjahreswert EUR 33.365,71*) handelt es um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

b) Gesamtbetrag der **sonstigen finanziellen Verpflichtungen**, die **nicht in** oder unter der **Bilanz** angegeben sind (§ 237 Z8 UGB):

Derartige Verpflichtungen bestehen für Leasing- und Mietverträge (Autos, Produktionsmaschinen, Plotter, Telefonanlage, Gebäude, Grundstücke etc.). Die per 31.12.2024 ermittelten Werte ergeben für das Geschäftsjahr 2025 eine Verpflichtung in der Höhe von EUR 149.338,69 (*Vorjahreswert EUR 139.741,41*) und in Summe für die nächsten fünf Jahre eine Verpflichtung in der Höhe von EUR 719.823,17 (*Vorjahreswert EUR 623.056,75*).

Weiters bestehen Rückkaufsverpflichtungen im Rahmen des laufenden Verkaufs sowohl für Verkäufe der Gesellschaft als auch für Verkäufe durch verbundene Unternehmen.

c) Angabe der im Geschäftsjahr **unterlassenen Zuschreibungen** (§ 208 (3) UGB):

Unterlassene Zuschreibungen lagen weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr vor.

d) Erläuterung von wesentlichen Erträgen, die unter den „Sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen“ ausgewiesen werden und erst **nach dem Abschlussstag zahlungswirksam** werden (§225 (3) UGB):

Zum 31.12.2024 lagen - ebenso wie zum 31.12.2023 - keine wesentlichen derartigen Posten vor.

e) **Pauschalwertberichtigungen** zu Forderungen (§ 226 (5) UGB):

in EUR	PWB 31.12.2024	Vorjahreswert
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.679,05	41.962,14
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.285,04	2.593,44
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	40,00	0,00
<b>SUMME</b>	<b>20.004,09</b>	<b>44.555,58</b>

f) Angabe der **wechselfähigen Verbriefung** von Forderungen (§ 225 (4) UGB):

Per 31.12.2024 lagen wie im Vorjahr keine Wechselforderungen vor.

Anhang 31.12.2024  
BBG Baugeräte GmbH

g) Bewertung und Entwicklung aktiver latenter Steuern:

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden. Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge:

	Aktiv (+) / Passiv (-) 31.12.2024	Aktiv (+) / Passiv (-) 31.12.2023	Bewegungen 2024
Finanzanlagevermögen	312.774,60	383.816,43	-71.041,83
Sachanlagevermögen	10.675,35	7.964,53	2.710,82
Vorräte	87.016,75	109.285,70	-22.268,95
Forderungen	4.908,31	9.816,62	-4.908,31
Abgrenzungen	301.094,88	279.765,40	21.329,48
Personalrückstellungen	971.367,66	1.480.929,60	-509.561,94
Sonstige Rückstellungen	221.310,20	242.620,40	-21.310,20
<b>Summe aktive (+) / passive (-) Unterschiedsbeträge</b>	<b>1.909.147,75</b>	<b>2.514.198,68</b>	
Aktive (+) / passive (-) latente Steuern 23 % (Vorjahr 23 %)	439.103,98	578.265,70	
Latenter Steueraufwand (-) / Steuerertrag (+)	-139.161,72		

Anhang 31.12.2024  
BBG Baugeräte GmbH

h) Erläuterung **nicht gesondert ausgewiesener Rückstellungen**, soweit sie betragsmäßig wesentlich sind (§ 237 Z7 UGB):

in EUR	31.12.2024	Vorjahreswert
Garantierückstellungen	68.277,00	74.824,00
Personalarückstellungen	680.455,62	988.901,84
Übrige Rückstellungen	466.926,49	457.321,06
<b>SUMME</b>	<b>1.215.659,11</b>	<b>1.521.046,90</b>

i) Erläuterung von **wesentlichen Aufwendungen**, die unter den „Sonstigen Verbindlichkeiten“ ausgewiesen werden und erst nach dem Abschlussstag **zahlungswirksam** werden (§ 225 (6) UGB):

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 126.084,69 (*Vorjahr: EUR 143.355,39*) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

j) Verbindlichkeiten mit **dinglichen Sicherheiten** (§ 237 (1) Z5 UGB):

Im Jahr 2019 erfolgte eine teilweise Umschuldung der Gesellschaft zur Oberbank AG. Daraus hat sich zum 31.12.2023 und 31.12.2024 folgende Kreditsituation ergeben:

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist ein Exportfonds-Kredit im Kontrollbank-Refinanzierungs-Rahmen (KRR) von EUR 2.250.000,00 (*Vorjahr EUR 2.250.000,00*) enthalten, für den die Oberbank AG eine 50%ige Haftung übernommen hat.

Der durch die Haftung nicht gedeckte Kreditteil ist durch die Abtretung existenter Exportforderungen mit 25 % Marge besichert. Daneben wurde von der Gesellschaft ein Deckungswechsel akzeptiert und allfällige dazugehörigen Rechte und Ansprüche aus eventuellen Sicherheiten wurden unwiderruflich abgetreten.

Daneben verfügt die Gesellschaft über einen Einmalkredit, der bei der Erstinanspruchnahme EUR 6.500.000,00 betragen hat und mit EUR 4.500.000,00 zur Finanzierung des Neubaus des Hallen- und Bürogebäudes im Jahr 2016 gedient hat. Zum 31.12.2024 sind davon noch EUR 2.286.691,56 (*Vorjahreswert zum 31.12.2023 EUR 2.700.112,95*) offen. Die weitere Tilgung erfolgt in monatlichen Raten mit einer Laufzeit bis 31.12.2031. Die derzeitige Monatsrate beträgt EUR 44.050,42.

Für diesen Einmalkredit hatte als Sicherheit die Einverleibung einer Höchstbetragshypothek in Höhe von EUR 6.500.000,00 im 1. Pfandrang ob der Baurechtseinlage auf Gst. 731/1 GB 60005 Deuchendorf zu erfolgen. Des Weiteren war eine verbücherungsfähige Pfandurkunde über den Teilbetrag von EUR

Anhang 31.12.2024  
BBG Baugeräte GmbH

1.950.000,00 hinsichtlich der Baurechtseinlage auf Gst. 731/1 GB 60005 Deuchendorf vorzulegen.

Über diese Kredite hinaus hat die Gesellschaft zum 31.12.2024 mit der Ausnahme von Bankhaftungen zugunsten Behörden (Zollamt) und Kunden (Anzahlungsgarantien) in der Gesamthöhe von EUR 308.021,85 (*Vorjahreswert EUR 824.079,35*) keine Bankverbindlichkeiten.

Außer den oben erwähnten Sicherheiten lagen im Berichtsjahr keine dinglichen Besicherungen für Verbindlichkeiten vor.

k) Gesamtbetrag der **Verbindlichkeiten** mit einer **Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren** (§ 237 Z1 lit.a UGB):

Von den gesamten Verbindlichkeiten haben nur Bankverbindlichkeiten in der Höhe von EUR 69.617,17 (*Vorjahreswert EUR 721.617,17*) – ermittelt auf Basis der aktuellen Tilgungsrate - eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

l) Art, Zweck und finanzielle Auswirkung von **nicht** im Jahresabschluss **erfassten Geschäften**:

Nicht im Jahresabschluss erfasste Geschäfte liegen wissentlich nicht vor.

m) **Geschäfte** mit **verbundenen** oder **nahestehenden Unternehmen**:

Zum 31.12.2024 wurden 100% der Geschäftsanteile von der GSP Beteiligungs GmbH gehalten. Mit den Unternehmen dieser Gesellschaft ergaben sich nur aus der Verrechnung von Beratungskosten geringfügige operative Geschäftsbeziehungen. Darüber hinaus werden seitens eines Gesellschafters der GSP für das für den Neubau der Halle eingeräumte Baurecht monatliche Baurechtszinsen und für ein angemietetes Grundstück Bestandszinsen verrechnet. Sowohl der Baurechtszins als auch der Bestandszins wurde anhand marktüblicher Konditionen gegenüber fremden Dritten berechnet. Die daraus entstehenden Verbindlichkeiten werden laufend beglichen.

#### **4) Erläuterung der GuV**

##### **a) Wesentliche Verluste aus dem Abgang von Anlagegegenständen:**

Im sonstigen betrieblichen Aufwand sind keine Buchverluste aus dem Abgang von Sachanlagevermögen (*Vorjahreswert EUR 0,00*) enthalten.

##### **b) Erläuterung des Postens Aufwendungen für Abfertigungen:**

Im Posten Aufwendungen für Abfertigungen sind EUR 36.237,15 (*Vorjahreswert EUR 34.046,15*) an Leistungen an die betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse enthalten. Diese Leistungen betreffen Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis nach dem 31.12.2002 begonnen hat. Im Berichtsjahr wurden Abfertigungszahlungen auf Grund von der Beendigung von Dienstverhältnissen in der Höhe von EUR 177.187,42 geleistet (*Vorjahreswert EUR 87.542,63*), dafür wurden Rückstellungen in der Höhe von EUR 167.213,96 verbraucht (*Verbrauch Vorjahr EUR 87.430,16*). Daneben ergab die versicherungsmathematische Neuberechnung der Abfertigungsrückstellung eine Dotation von EUR 52,29 (*Vorjahreswert EUR 165.578,13*) und eine Auflösung von EUR 136.531,12 (*Auflösung Vorjahr EUR 19.301,34*). Die Auflösung ist gemeinsam mit anderen Rückstellungsaufösungen unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

##### **c) Aufwendungen für den Abschlussprüfer:**

Für die Kosten der Abschlussprüfung wurde durch eine Rückstellung in der Höhe von EUR 15.700,00 (*Vorjahreswert EUR 15.200,00*) vorgesorgt. Verrechnungen oder Zahlungen im Berichtsjahr sind dafür nicht erfolgt (*im Vorjahr wurden vor dem Bilanzstichtag EUR 0,00 verrechnet und beglichen*).

##### **d) Steuern aus Einkommen und Ertrag:**

Der in der Gewinn- und Verlustverrechnung ausgewiesene Steueraufwand von EUR 552.481,24 (*Vorjahreswert EUR 590.469,15*) ergibt sich aus der auf Grund des steuerlichen Ergebnisses ermittelten Körperschaftsteuer für 2024 von EUR 413.319,78 (*Vorjahreswert EUR 611.260,55*) und einer Gutschrift von EUR 0,26 nach Abgabe der Kost-Erklärung 2022. Daneben hat die Anpassung der latenten Steuern, die im Jahr 2016 erstmalig eingestellt wurden, einen Aufwand von EUR 139.161,72 (*Vorjahreswert Ertrag EUR 20.791,40*) ergeben. Der Aktivposten für die latenten Steuern für 2024 beträgt EUR 439.103,98 (*Vorjahreswert EUR 578.265,70*). Bei der Ermittlung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 23% (*Vorjahr 23% - schon in Hinblick auf die Steuerreform*) angesetzt.

##### **e) Aufgliederung der Umsatzerlöse (§240 UGB):**

Unter Anwendung der Schutzklausel unterbleibt die Aufgliederung der Umsatzerlöse.

f) **Name und Sitz** des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den **Konzernabschluss** für den größten Kreis der Unternehmen aufstellt (§238 (1) Z 6 UGB):

Die GSP Beteiligungs GmbH mit Sitz in A-8010 Graz hält 100% der Anteile an der BBG Baugeräte GmbH. Auf Grund der Größenverhältnisse besteht keine Verpflichtung zur Erstellung eines Konzernabschlusses.

### Organe, Arbeitnehmer

a) Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer:

	01.01.2024 - 31.12.2024	Vorjahreswert
Arbeiter	26	27
Angestellte	23	23
Lehrlinge	0	0
<b>SUMME</b>	<b>49</b>	<b>50</b>

b) Stichtagsbezogene Personalstände:

	31.12.2024	Vorjahreswert
Arbeiter	24	26
Angestellte	20	23
Lehrlinge	0	0
<b>SUMME</b>	<b>44</b>	<b>49</b>

c) **Vorschüsse, Kredite und Haftungen** zugunsten der **Geschäftsführung**:

Derartiges liegt nicht vor.

d) Angabe aller im **Geschäftsjahr tätigen Organmitglieder**:

Geschäftsführung: Dr. Hans Jürgen Schaller, Graz

Da in der Geschäftsführung weniger als 3 Personen beschäftigt waren, ist eine Angabe gemäß § 239 Abs. 1 Z 3 und 4 UGB aufgrund § 242 (4) UGB nicht erforderlich.

## **5) Beteiligungsspiegel**

Die ausgewiesenen Beteiligungen setzen sich wie folgt zusammen:

### **Favre S.a.r.l., 95870 Bezons, Frankreich**

Stammkapital:	EUR	764.700,00
Anteil:	EUR	764.700,00 (100%)
Buchwert:	EUR	35.000,00
Eigenkapital 2024:	EUR	896.487,80
Ergebnis 2024:	EUR	24.957,91

### **TMT-BBG Research and Development GmbH, 8605 Kapfenberg, Österreich**

Stammkapital:	EUR	36.000,00
Anteil:	EUR	12.000,00 (33,33%)
Buchwert:	EUR	1.012.000,00
Eigenkapital 2024:	EUR	1.967.553,34
Ergebnis 2024:	EUR	1.562.375,62

## **6) Vorschlag zur Verwendung des Ergebnisses (§238 (1) Z10 UGB)**

Das Jahresergebnis 2024 sowie der Gewinnvortrag sollen vorerst auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Beschlussfassung einer späteren Ausschüttung bleibt den Gesellschaftern vorbehalten.

## **7) Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (§238 (1) Z11 UGB)**

Die Auftragslage zu Jahresbeginn war Dank der hohen Auftragseingänge im ersten Halbjahr 2024 und der Verschiebung von einem größeren Auftragsprojekt aus 2024 noch in Ordnung. Der Rückgang der durchschnittlichen monatlichen Auftragseingänge hat sich nach dem zweiten Halbjahr 2024 in den ersten Monaten von 2025 weiter verstärkt. Für das zweite Halbjahr 2025 zeichnet sich keine Entspannung ab, es ist weiter mit sinkenden Auftragseingängen zu rechnen. Eine genauere Prognose ist auf Grund der geopolitischen Situation nicht sinnvoll machbar.

Die Vormaterialien sind in angemessener Lieferzeit zu stabilen Preisen beschaffbar, aber immer noch über dem vor Corona gültigen Niveau. Die Energiekostensituation hat sich in 2025 wieder verschärft durch die stark steigenden Netzgebühren.

Der Ukraine-Krieg trifft uns nach wie vor, weil uns sowohl mit der Ukraine als auch mit Russland wichtige Märkte fehlen. Die Entwicklung im bisherigen Hauptmarkt China für Stichlochgeräte ist rückläufig, es werden aktuell keine neuen Hochöfen mit europäischen Produkten zugestellt, sondern es werden chinesische Nachbauprodukte zum Einsatz gebracht.

Der einzige Wachstumsmarkt ist aktuell Indien, wo auch Hochofenprojekte anstehen, allerdings laufend nach hinten verschoben werden. Erfreulicherweise haben wir ein großes Stichlochprojekt in Deutschland – allerdings erst für das Jahr 2026 – erhalten.

Das letzte Großprojekt im Spezialbau wurde im Jänner 2025 ausgeliefert. Auf Grund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden von den potenziellen Kunden keine größeren Investitionsprojekte freigegeben. Wir gehen aber davon aus, dass wir im zweiten Halbjahr 2025 wieder Aufträge für Spezialbauprojekte bekommen, allerdings wirksam erst in 2026.

Auf Grund des insgesamt niedrigen Auftragsbestandes und unter Berücksichtigung von darin enthaltenen Aufträgen, die erst 2026 wirksam werden, wird im laufenden Geschäftsjahr der Gesamtumsatz deutlich unter dem Vorjahresumsatz liegen.

Der Fortbestand der Gesellschaft ist jedoch gesichert, weil den sinkenden Erlösen auch entsprechende Kosteneinsparungen - insbesondere im Personalbereich - gegenüberstehen.

Kapfenberg, am 25.06.2025

  
Dr. Hans Jürgen Schaller

## BBG Baugeräte GmbH

**Anlagenpiegel zum 31.12.2024**

Posten	Anschaffungs/Herstellungskosten				Abschreibungsbewegung				Buchwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2023 lt. EB	Abschreibung des Gesch.j.	Zuschreibung d.Gesch.j.	
	Stand 31.12.2023	Zugänge	Abgänge	UMB	Stand 31.12.2024	kum. Abschr. 31.12.2023	Zugänge	Abgänge					kum. Abschr. 31.12.2024
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	508.582,68	36.715,50			545.298,18	501.445,26	6.805,49		508.250,75	37.047,43	7.137,42	6.805,49	
<b>Zwischensumme</b>	<b>508.582,68</b>	<b>36.715,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>545.298,18</b>	<b>501.445,26</b>	<b>6.805,49</b>	<b>0,00</b>	<b>508.250,75</b>	<b>37.047,43</b>	<b>7.137,42</b>	<b>6.805,49</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten													
Grundwert	81.417,82				81.417,82	0,00			0,00	81.417,82	81.417,82	0,00	
Gebäudewert	5.197.300,70				5.197.300,70	1.097.936,76	153.391,41		1.251.328,17	3.945.972,53	4.099.363,94	153.391,41	
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.241.089,56	4.295,00			2.245.384,56	1.675.107,17	123.715,71		1.798.822,88	446.561,68	565.982,39	123.715,71	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
a. ohne GWVG (inkl. KFZ)	2.594.902,47	70.118,42	3.910,83		2.661.110,06	2.281.135,52	121.230,03	3.910,83	2.398.454,72	262.655,34	313.766,95	121.230,03	
<i>davon verbundene Unternehmen</i>	0,00				0,00					0,00	0,00	0,00	
b. GWVG	0,00	5.423,24	5.423,24		0,00					0,00	0,00	5.423,24	
<b>Zwischensumme</b>	<b>10.114.710,55</b>	<b>79.836,66</b>	<b>9.334,07</b>	<b>0,00</b>	<b>10.185.213,14</b>	<b>5.054.179,45</b>	<b>398.337,15</b>	<b>3.910,83</b>	<b>5.448.605,77</b>	<b>4.736.607,37</b>	<b>5.060.531,10</b>	<b>403.760,39</b>	<b>0,00</b>
<b>ZWISCHENSUMME SAV</b>	<b>10.623.293,23</b>	<b>116.552,16</b>	<b>9.334,07</b>	<b>0,00</b>	<b>10.730.511,32</b>	<b>5.555.624,71</b>	<b>405.142,64</b>	<b>3.910,83</b>	<b>5.956.856,52</b>	<b>4.773.654,80</b>	<b>5.067.668,52</b>	<b>410.565,88</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>													
1. Beteiligungen													
a. Beteiligungen an verbundenen UN	2.439.199,28				2.439.199,28	2.404.199,28			2.404.199,28	35.000,00	35.000,00	0,00	
b. Sonstige Beteiligungen	1.512.000,00				1.512.000,00	500.000,00			500.000,00	1.012.000,00	1.012.000,00	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens													
a. Rückstellungsabdeckung	0,00				0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	
b. Sonstige Wertpapiere	3.633,64				3.633,64	0,00			0,00	3.633,64	3.633,64	0,00	
<b>Zwischensumme</b>	<b>3.954.832,92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.954.832,92</b>	<b>2.904.199,28</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.904.199,28</b>	<b>1.050.633,64</b>	<b>1.050.633,64</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>14.578.126,15</b>	<b>116.552,16</b>	<b>9.334,07</b>	<b>0,00</b>	<b>14.685.344,24</b>	<b>8.459.823,99</b>	<b>405.142,64</b>	<b>3.910,83</b>	<b>8.861.055,80</b>	<b>5.824.288,44</b>	<b>6.118.302,16</b>	<b>410.565,88</b>	<b>0,00</b>